

grüne welt

magazin der nö landarbeiterkammer

www.landarbeiterkammer.at/noe

land.arbeit.zukunft
erfolgreich gestalten



Nr. 626 | März/April 2018

Wichtigste Infos im Überblick

Alle Regelungen für
bäuerliche Dienstnehmer
Seite 3

Gespräche mit Hartinger-Klein

ÖLAKT deponierte Anliegen
bei neuer Sozialministerin
Seite 5

Spiel & Spaß in der Garten Tulln

Am 12. Mai lädt die
NÖ LAK zum Familienfest
Seite 7



Tolle Stimmung bei LAK-Kabarettabenden

Die NÖ Landarbeiterkammer durfte sich bei ihren Kabarettabenden über zahlreiche Besucher freuen. Auf der Bühne sorgten die Comedy Hirten mit ihrem neuen Programm „Alles perfekt“ für beste Unterhaltung.

Seite 6

Mitgliederzahlen: Positiver Trend hält auch 2018 an

Die Zahl der Kammerzugehörigen steigt kontinuierlich an. 2017 waren es im Durchschnitt um 3,6 % mehr als 2016.

24.345 Mitglieder hatte die NÖ Landarbeiterkammer im Jahresdurchschnitt 2017. Das sind über 870 Kammerzugehörige (3,6 %) mehr als im Jahresdurchschnitt 2016 und sogar um über 1.200 Mitglieder (5,2 %) mehr als 2015.

„Wir beobachten die Entwicklung natürlich mit großer Freude, weil aus den Daten eindeutig hervorgeht, dass unser Mitgliederplus ausschließlich auf einen kontinuierlichen Anstieg der Arbeitsplätze in der Land- und Forstwirtschaft zurückzuführen ist“, erklärt NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter. Denn während die Anzahl der kammerzugehörigen Seniorinnen und Senioren zuletzt sogar leicht zurückgegangen ist, stieg die Anzahl der aktiv Beschäftigten von 2016 auf 2017 im Jahresdurchschnitt um mehr als 1.000 Personen auf 16.907 Kammermitglieder.

Das deutliche Plus ergibt sich für die LAK aus einem Bündel verschiedener Faktoren. „Man kann es nicht auf eine gewisse Branche reduzieren. Zum einen gibt es vermehrt bäuerliche Familienbetriebe, die mit innovativen Produkten neue Märkte erschlossen haben, dadurch gewachsen sind und nun auch Fremdarbeitskräfte auf ihren Höfen benötigen, zum anderen gibt es bestehende Betriebe,

wie etwa bei den Tomatenproduzenten, die in den letzten Jahren fortlaufend expandiert haben und dadurch viele neue Jobs geschaffen haben“, so Freistetter.

Ein Blick auf die jüngsten Mitgliederzahlen zeigt, dass sich der Trend bis dato auch im Jahr 2018 fortsetzt. Saisonbedingt zählen der Jänner und Februar zu den mitgliederschwächsten Monaten der NÖ LAK. Dennoch ließ sich heuer auch hier ein deutliches Mitgliederwachstum (+3,8 % im Jänner und +2,8 % im Februar im Vergleich zu den Vorjahrsmonaten) feststellen. Die mitgliederstärksten Bezirke waren im Februar 2018 Krems-Land (1.675 Mitglieder), Gänserndorf (1.622), Mistelbach (1.400), Tulln (1.398) und Zwettl (1.318).

Zugenommen hat durch den rasanten Mitgliederanstieg der letzten Jahre natürlich auch die Anzahl an Mitgliedern ausländischer Herkunft. Um auch diese Personengruppe bestmöglich zu betreuen, wird die LAK ihre Besuche speziell in Betrieben mit ausländischen Dienstnehmern zukünftig weiter ausbauen.

LAK-Mitgliederzahlen	
2017	24.345
2016	23.473
2015	23.072

Inhalt

Nummer 626 | März/April 2018

Recht	Bäuerliche Dienstnehmer: Die wichtigsten Regelungen.....	Seite 3
Recht	Vernetzungstreffen gegen Sozialbetrug / Aktuelle KV-Abschlüsse.....	Seite 4
ÖLAKT	Konstruktive Gespräche mit Sozialministerin Hartinger-Klein.....	Seite 5
Kabarettabende	Hirten boten Comedy auf Top-Niveau.....	Seite 6
Aktives	Vorschau auf kommende LAK-Veranstaltungen.....	Seite 7
Bildung	Aktuelle Angebote aus dem Kursprogramm 17/18.....	Seite 8
Land- und Forstarbeit HEUTE	Hochwasserschutz und Gewässerpflege ...	Seite 9
Förderungen	Jugendzuschuss für Mitglieder bis 26 Jahre.....	Seite 10
LAK-Vorteilsangebote	Vergünstigter Eintritt in die Garten Tulln.....	Seite 10
LAK on Tour	Startschuss zur LAK-Betriebsbesuchstour 2018.....	Seite 11
Aus den Betrieben	Betriebsratswahl im RLH Hollabrunn-Horn.....	Seite 12
Aus den Betrieben	Maschinenringe erhielten BGF-Gütesiegel.....	Seite 12
Aus den Betrieben	Osteraktion kam gut an.....	Seite 13
Quiz	Gewinnspiel mit tollen Preisen.....	Seite 14
Service	Urlaub in Drosendorf / Alle LAK-Seniorenangebote 2018.....	Seite 15
Service	Alle LAK-Adressen auf einen Blick.....	Seite 16

Editorial



Liebe Kammermitglieder,

vor wenigen Wochen fand in unserem LAK-Servicecenter in St.Pölten der jährliche Gedankenaustausch zwischen Arbeitnehmervertretung, AMS, Gebietskrankenkasse und der Finanzpolizei zum Thema „Wie kann Lohn- und Sozialdumping verhindert bzw. eingedämmt werden“, statt.

Leider ist es nach wie vor notwendig, dass solch ein Treffen stattfindet. Die Kontrollen zeigen dies. Man muss hier aber auch klar festhalten, dass es viele Betriebe gibt, die sich an die gesetzlichen und kollektivvertraglichen Regeln halten und fair mit ihren Mitarbeitern umgehen. Genau diese Dienstgeber und ihre Beschäftigten gilt es durch gezielte Maßnahmen und effektives Vorgehen gegen „Schwarze Schafe“ und Lohn- und Sozialdumping zu schützen.

Das Vorliegen von nicht wettbewerbsgerechten Gegebenheiten in der EU und darüber hinaus darf nicht dazu führen, dass wir uns in Österreich an die Standards der östlichen EU-Länder anpassen.

Wir erzeugen hier in Österreich beste und nachhaltige Produkte mit einer ausgezeichneten Qualität. Diese Produkte müssen auch eine entsprechende Wertschätzung erfahren, dann wird es kein Problem sein, den im Arbeitsprozess involvierten Personen einen gerechten Lohn zu bezahlen. Gute Qualität – Fairer Preis – nachhaltige Wertschöpfung, das ist unser Ziel.

Ihr/Euer Andreas Freistetter

Bäuerliche Dienstnehmer: Die wichtigsten Infos und Regelungen im Überblick

Bis zu 5.000 Arbeitnehmer werden heuer in bäuerlichen Betrieben in NÖ beschäftigt sein. Die Antworten auf die wichtigsten Fragen hat die NÖ LAK zusammengefasst.

Was ist ein bäuerlicher Betrieb?

Im Wesentlichen ist ein bäuerlicher Betrieb dadurch definiert, dass der oder die EigentümerInnen selbst mitarbeiten und insbesondere kein Verwalter eingesetzt ist. Trifft das nicht zu, liegt ein Gutsbetrieb vor, für welchen andere kollektivvertragliche Regelungen gelten.

Für welchen Zeitraum gilt ein Dienstverhältnis?

Ein Dienstverhältnis kann auf bestimmte oder aber auch auf unbestimmte Zeit abgeschlossen werden. In der Landwirtschaft besteht bei befristeten Dienstverhältnissen häufig kein fixer Endtermin, sondern wird jener durch den Ablauf bestimmter Produktionsperioden definiert. Üblich sind beispielsweise Endtermine wie „Ende der Ernte“. Dadurch muss das Ende des Dienstverhältnisses objektiv bestimmbar sein. Eine einseitige Beendigung durch Kündigung ist vor diesem Termin dann nicht mehr möglich.

Welche Regelungen gelten für die Bezahlung von Dienstnehmern in bäuerlichen Betrieben in NÖ?

Die Lohn tafel für Dienstnehmer in den bäuerlichen Betrieben ist grundsätzlich in Entgeltansätze für Arbeiter und Angestellte unterteilt. Den zentralen Teil bildet die Lohn tafel für Arbeiter. In dieser wird zwischen vier Kategorien unterschieden, welche sich am Inhalt der ausgeübten Tätigkeit orientieren. In jeder Kategorie bestehen unterschiedliche Lohnansätze je nach formaler Qualifikation des Arbeitnehmers (gewöhnlich/ FacharbeiterIn/ MeisterIn). Es sind solche Qualifikationen maßgeblich, welche bei der vereinbarten Tätigkeit verwertet werden können. Dabei muss es sich nicht zwingend um landwirtschaftliche Qualifikationen handeln, sondern kann beispielsweise auch eine Ausbildung zum Landmaschinentechniker zu berücksichtigen sein. Nicht entscheidend ist auch, ob der Dienstgeber

die Position zwingend mit einem Facharbeiter besetzen wollte. Liegt eine Qualifikation vor und ist sie einschlägig, ist sie zu berücksichtigen. Für ArbeiterInnen in den Lohnkategorien 1-4 ist verpflichtend ein monatliches Überstundenpauschale zu bezahlen, das derzeit EUR 117,88 beträgt. Wie viele Mehrleistungen dieser Fixbetrag abdeckt, hängt von der Höhe des Grundlohns ab. In der gängigen Kategorie 4a sind damit ca. 11 Überstunden/Monat mit 50 % Zuschlag abgegolten.

Warum ist die Einhaltung von Mindestlöhnen auch für Arbeitgeber so wichtig?

Werden Mindestlöhne erheblich unterschritten, kann eine Bestrafung nach dem Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz erfolgen. Pro Arbeitnehmer und Lohnzahlungszeitraum beträgt die Mindeststrafe EUR 1.000,-. Ab vier betroffenen Arbeitnehmern werden Mindeststrafen von EUR 2.000,- pro Arbeitnehmer verhängt. Für die Beurteilung des Lohn dumpings wird nicht nur der Grundlohn herangezogen, sondern insbesondere auch die Bezahlung von Sonderzahlungen und Überstundenzuschlägen.

Wie sind Dienstwohnung und Verpflegung abzurechnen?

Arbeiter in bäuerlichen Betrieben werden oftmals vom Dienstgeber Verpflegung und Dienstwohnung zur Verfügung gestellt. Sind diese für den gesamten Monat frei, spricht man von einer „vollen Station“, welche mit EUR 196,20 veranschlagt wird. Davon entfallen 2/10 auf Wohnung sowie Beheizung und Beleuchtung (je EUR 19,62), der Rest auf die Verpflegung. Wird die volle Station nicht zur Gänze gewährt, sind die entsprechenden Teile abzurechnen. Eine Besonderheit des bäuerlichen KV's besteht darin, dass der Geldwert der vereinbarten und erhaltenen vollen Station oder Teile davon (nicht aber von etwaigen anderen Sach-

bezügen wie z.B. einem Dienstwagen) mit den oben dargestellten Beträgen vom Barlohn in Abzug gebracht werden können.

Welche Sonderzahlungen gebühren den Dienstnehmern?

In jedem Kalenderjahr sind mit dem Juni bezug ein Urlaubszuschuss und mit dem November bezug das Weihnachtsgeld zu bezahlen. Diese gebühren in Höhe des monatlichen Bruttoentgelts zuzüglich des Überstundenpauschales. Treten Dienstnehmer während des Kalenderjahres ein oder aus, ist der aliquote Teil der Sonderzahlungen zu bezahlen.

Welche Regelungen gelten für die Arbeitszeit in bäuerlichen Betrieben?

Die tägliche Normalarbeitszeit kann im Regelfall mit bis zu neun Stunden/Tag vereinbart werden. Die wöchentliche Normalarbeitszeit bei Vollbeschäftigung beträgt 40 Stunden. Darüber hinausgehende Arbeitsleistungen stellen grundsätzlich Überstunden dar. Der bäuerliche Kollektivvertrag lässt aber schriftliche Vereinbarungen zu, wonach innerhalb eines Durchrechnungszeitraumes die wöchentliche Normalarbeitszeit auf höchstens 48 Stunden ausgedehnt werden kann. Nur in diesen Fällen kann bei Einhaltung einer 5-Tage-Woche die tägliche Normalarbeitszeit auf max. 10 Stunden erhöht werden. Die Flexibilisierungsmöglichkeit bedeutet aber nicht, dass in dem vereinbarten Ausmaß Arbeitszeit beliebig eingeteilt werden kann, sondern muss es sich um eine auch für den Arbeitnehmer vorhersehbare Gestaltung der Normalarbeitszeit handeln.

Info und Kontakt

Weitere Infos (z.B. zu den Sonderregelungen für Erntehelfer) finden Sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Recht*. Bei Fragen wenden Sie sich an die LAK-Rechtsabteilung unter 01/512 16 01 12.

Vernetzungstreffen gegen Sozialbetrug

Der „Jour fixe“ der LAK zum Thema Lohn- und Sozialdumping bot einmal mehr die perfekte Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit Finanzpolizei, NÖ GKK und AMS NÖ.

Am 05. März bot die NÖ Landarbeiterkammer – wie mittlerweile seit Jahren üblich – im Servicecenter St. Pölten die Plattform für ein Vernetzungstreffen gegen Lohndumping und Sozialbetrug. Vertreter der Finanzpolizei, der Versicherungsabteilung der NÖ Gebietskrankenkasse sowie des AMS Niederösterreich diskutierten mit Vertretern der NÖ LAK über aktuelle Entwicklungen und Probleme der Beschäftigung von Arbeitnehmern in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in Niederösterreich.

„Wir wissen von allen Beteiligten, dass unser Treffen für diese Institutionen weit über die Landwirtschaft hinaus große Bedeutung hat. Es stellt die einzige Veranstaltung dieser Art dar, wo Vertreter der Behörden und Institutionen abseits von konkreten Einzelfällen Erfahrungen austauschen, Kontakte knüpfen und Tätigkeitsschwerpunkte abstimmen können“, weiß LAK-Präsident Ing. Andreas Freistetter.

Das Fazit der Veranstaltung ist ein Positives: Zielgerichtete Kontrollen sowie die Strafdrohungen des Lohn- und Sozialdumpingbekämpfungsgesetzes haben dazu geführt, dass Schwarzarbeit im engeren Sinn in der Land- und Forstwirtschaft nur noch ein Thema für wenige



wirklich „schwarze Schafe“ ist. Das bedeutet aber nicht, dass in der Branche alles in Ordnung wäre. Insbesondere im Feldgemüsebau führt nicht zuletzt der enorme Preisdruck im Lebensmittelhandel immer wieder dazu, dass arbeitsrechtliche Grundregeln sowohl hinsichtlich der erlaubten Arbeitszeit als auch der Abrechnung von Überstundenzuschlägen missachtet werden.

Trotz knapper Ressourcen und vielfältiger Aufgaben hat die Finanzpolizei deshalb angekündigt, auch heuer wieder in den verschiedenen landwirtschaftlichen Produktionsbereichen über konkre-

te Anzeigen hinaus jeweils Schwerpunktaktionen zu setzen und diese mit entsprechenden Überprüfungen durch die NÖ GKK zu verbinden.

„Eine gewisse Präsenz der kontrollierenden Behörden auch in der Land- und Forstwirtschaft ist sicherlich notwendig, damit die Hemmschwelle Arbeitnehmer auszubeuten eine möglichst hohe ist. Uns als LAK ist es am liebsten, wenn bei den Kontrollen niemand erwischt wird, weil das bedeutet, dass unsere Kammermitglieder korrekt behandelt und abgerechnet werden“, stellt Präsident Freistetter den Standpunkt der NÖ LAK klar.

Kollektivverträge | Text: Mag. Markus Schneider

Aktuelle Kollektivvertragsabschlüsse

KV-Abschluss für Arbeiter/innen der Maschinenring Service Gen. NÖ-Wien

Erhöhung der KV-Löhne um 2,45 Prozent
Erhöhung der Berufskategorie 4 (Grünanlagepfleger/in hilfstätig) um 3,9 Prozent
Die Lehrlingsentschädigungen betragen:
1. Lehrjahr: EUR 554,-, 2. Lehrjahr: EUR 769,-, 3. Lehrjahr: EUR 1.056,-
Geltungstermin: 1. April 2018

KV-Abschluss für die Arbeiter/innen in Raiffeisen Lagerhäusern in NÖ

Erhöhung der KV-Löhne um 2,40 Prozent, aufgerundet auf ganze Euro.

Erhöhung der Lehrlingsentschädigungen um EUR 40,-.

Die unter „Sonstige Bestimmungen“ in Punkt 5 geregelte Zulage (DAZ) wird um 2,40 % erhöht und beträgt EUR 51,20,-
Geltungstermin: 1. März 2018

KV-Abschluss für Angestellte in Raiffeisen Lagerhäusern in NÖ

Erhöhung der KV-Gehälter um 2,40 Prozent, aufgerundet auf ganze Euro.

Erhöhung der Vorkategorie 2b auf EUR 1.500,-
Erhöhung der bestehenden Triennien um 2,40 Prozent auf EUR 43,01,- und

EUR 52,23,-

Erhöhung der Lehrlingsentschädigungen um EUR 40,-. Die Lehrlingsentschädigungen bzw. Entlohnung der Pflichtpraktikanten betragen:
1. Lehrjahr/1. Einsatz: EUR 710,-
2. Lehrjahr/2. Einsatz: EUR 833,-
3. Lehrjahr / 3. Einsatz: EUR 1.020,-
Geltungstermin: 1. März 2018

Quellen: GPA-djp und PRO-GE

Weitere Infos finden Sie auf der LAK-Website unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik **Recht** → **Kollektivverträge**.

Konstruktive Gespräche mit Hartinger-Klein

Der ÖLAKT war zu Gast bei der neuen Sozialministerin.

Das Sozialministerium ist für den Österreichischen Landarbeiterkammertag der wichtigste Ansprechpartner, wenn es um Anliegen geht, die den Bereich des Arbeits- oder Sozialrechtes betreffen.

Dementsprechend führte die ÖLAKT-Spitze ihr erster Besuch eines Regierungsmitglieds der neuen Koalition zu Sozialministerin Beate Hartinger-Klein.

Inhaltlich sprach ÖLAKT-Vorsitzender Andreas Freistetter vor allem den dringenden Wunsch nach einer Novellierung des Landarbeitsgesetzes an, damit auch land- und forstwirtschaftliche Lehrlinge ihre Internatskosten zukünftig nicht mehr selbst zu tragen haben. „Bei der Gesetzesnovelle im Oktober wurde diese Neuerung, dass Lehrlinge nicht mehr länger für ihre Internatskosten aufkommen müssen, leider nur für gewerbliche Lehrlinge beschlossen. Die Frau Bundesministerin hat uns nun zugesagt, dass diese Ungleichbehandlung so schnell wie möglich repariert wird“, freute sich Freistetter.

Ersucht wurde in diesem Rahmen auch um einen raschen Nachvollzug der



ÖLAKT-Generalsekretär Walter Medosch (li.) und Vorsitzender Andreas Freistetter zu Besuch bei Sozialministerin Beate Hartinger-Klein

Wiedereingliederungshilfe im Landarbeitsgesetz (LAG). Verständnis zeigte Hartinger-Klein auch für die Forderung des ÖLAKT nach einer Neudefinition des land- und forstwirtschaftlichen Gebietes sowie der Schaffung eines modernen einheitlichen Arbeitnehmerbegriffes.

Thematisiert wurde außerdem, dass die Ausbildung zum Berufsjäger als neuer Lehrberuf im land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetz integriert werden soll. Sobald die Verhandlungen

mit den einzelnen Interessensgruppen abgeschlossen sind, sicherte Hartinger-Klein die Aufnahme von Gesprächen zur Umsetzung in ihrem Ministerium zu.

Zugesichert wurde den ÖLAKT-Vertretern darüber hinaus die Einladung zu allen wichtigen Sozialpartnerverhandlungen auf Bundesebene, damit auch die Stimme der bis zu 100.000 unselbstständig Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft in Österreich in Zukunft noch mehr Gewicht bekommt.

Zusammenrücken für Arbeitnehmerrechte

Mitte März fand in der Bildungsstätte der NÖ LAK im Schloss Drosendorf das alljährliche Seminar für Betriebsräte statt. Präsident Andreas Freistetter ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit Rechts-

abteilungsleiter Mag. Heimo Gleich und Rechtsanwalt Dr. Clemens Egermann rechtliche Grundlagen der Betriebsverfassung und deren praktische Umsetzung im Betriebsalltag vorzutragen.



Zwei Tage lang wurde im Rahmen des Workshops in Drosendorf zu verschiedenen Themen rund um die Betriebsratsarbeit diskutiert

Inhaltlich standen die Themen Datenschutz, Versetzungen aus arbeitsvertraglicher und arbeitsverfassungsrechtlicher Sicht, nachteilige Arbeitsvertragsgestaltungen durch einseitige Gestaltungsrechte zugunsten der Arbeitgeber, Schwerarbeitspension und Altersteilzeit auf dem Programm. Im Mittelpunkt des Workshops befanden sich aber stets das Rollenverständnis des Betriebsrates, seine Rechte und Gestaltungsmöglichkeiten.

„Betriebsräte und Interessenvertretungen müssen eng zusammenrücken, um für Arbeitnehmer bestmögliche Arbeit zu leisten. Diese Veranstaltung leistet dazu einen wesentlichen Beitrag“, freute sich Präsident Andreas Freistetter.

Hirten boten Comedy auf Top-Niveau

Die LAK-Kabarettabende in den vier Vierteln waren auch heuer ein Riesenspaß.

Die beliebten Kabarettabende hatten heuer sehr viel Prominenz zu bieten. Sebastian Kurz, Angela Merkel, Wolfgang Ambros, Marco Arnautovic und viele mehr hatten als Teil des neuen Programms der Comedy Hirten ihren perfekt imitierten Auftritt auf der LAK-Bühne.

Mit einem bunten Reigen an Stimmenimitationen sowie lustigen Sketches verstand es das kultige Comedy Hirten-Quartett Peter Moizi, Herbert Haider, Rolf Lehmann und Christian Schwab perfekt, das LAK-Publikum zu unterhalten. Insgesamt knapp 1.500 Besucher in Amstetten, Hollabrunn und Horn (der vierte Kabarettabend im Casino Baden fand erst

nach Redaktionsschluss statt) amüsierten sich blendend.

Einen nicht ganz freiwilligen Gast-auftritt auf der Bühne hatte auch LAK-Präsident Andreas Freistetter, der dabei sein Können als Stimmenimitator bekannter ehemaliger Fußballgrößen unter Beweis stellen musste. „Es freut uns natürlich, dass unsere Kabarettabende unter unseren Mitgliedern auf so großes Interesse stoßen“, freute sich Freistetter über die positive Resonanz.

Mehr Fotos von den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der LAK-Website unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Aktuelles*.



„Wollen unseren Familien einen tollen Tag bieten!“

Das LAK-Familienfest in der Garten Tulln bietet ein abwechslungsreiches Programm für Kinder & Eltern.



Spiel & Spaß
für die ganze Familie

- ◆ Kletterturm **NEU**
- ◆ Zaubershow
- ◆ Kanu fahren
- ◆ Schminken & Basteln
- ◆ Kinderkochen
- ◆ Baumscheibenmalen
- ◆ Pflänzchen topfen
- ◆ Bogenschießen
- ◆ Zugsägen & Wettermelken
- ◆ Pony reiten
- ◆ Blick in den Bienenstock und ein „Mitmachkonzert“ mit Bernhard Fibich



SA, 12. Mai 2018
DIE GARTEN TULLN

www.landarbeiterkammer.at/noe

Nichts macht Eltern glücklicher als die strahlenden Augen ihrer Kinder! Mit dem Familienfest versucht die NÖ LAK aber nicht nur dem Nachwuchs,

sondern auch den Erwachsenen einen unterhaltsamen Tag zu bieten. Erstmals im Stationenparcours für die Kids integriert ist heuer ein Kletterturm. Für Eltern werden Führungen angeboten.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl möchte die NÖ LAK darauf hinweisen, dass die Veranstaltung ausschließlich für Familien (mit LAK-zugehörigem Elternteil) mit Kindern konzipiert ist!

Familienfest

Wann und Wo?

Sa, 12.05.2018 in der Garten Tulln

Beginn: Ab 13 Uhr

Gratis-Einlass für angemeldete LAK-Mitglieder und deren Familie (inklusive Kinder max. 5 Personen) bis 15.30 Uhr! Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt notwendig!

Anmeldung: Online unter www.landarbeiterkammer.at/noe



Motorradfans aufgepasst!

Die beliebte Bikertour findet heuer am 15./16. Juni statt.

Die Zahl der Teilnehmer an der LAK-Bikertour wuchs in den letzten Jahren kontinuierlich an. Heuer findet bereits zum 15. Mal eine Ausfahrt statt.

Der Startschuss zu der zweitägigen Tour erfolgt diesmal im Raum Langenlois. Danach geht es nach einem Zwischenstopp in Heldenberg ins nördliche Niederösterreich. Im Anschluss führt die geplante Strecke durch Hardegg, der kleinsten Stadt Österreichs und über Retz ins Weinviertel entlang der tschechischen Grenze bis in die Weinstadt Poysdorf, wo der erste Tag zu Ende geht.

Tag zwei führt den LAK-Bikertross durch das Marchfeld und nach Überquerung der Donau auf den Gipfel des Hainburger Braunsbergs, der eine tolle Aussicht über den Nationalpark Donau-Auen bis nach Bratislava bietet. Endpunkt der diesjährigen Bikertour wird die Grill Ranch in Deutsch Wagram sein.

„Wir freuen uns schon auf zwei abwechslungsreiche Tage und werden uns sicher noch ein, zwei kulturelle Highlights entlang der Strecke herausuchen“, verspricht Organisatorin Melanie Höller ein tolles Programm.

Bikertour 2018

Wann?

Fr-Sa, 15.-16.06.2018

Kosten: EUR 70,- pro LAK-Mitglied
EUR 100,- für Partner inkl. Eintritte, Nächtigung und Verpflegung

Anmeldung:

www.landarbeiterkammer.at/noe unter Bildung & Events → Events

Open Air: La Notte Italiana

Mit der Band „Insieme“ wird das Open Air der NÖ LAK in St. Pölten heuer zu einer italienischen Sommernacht.

Italo-Pop non stop! Ein Abend voller italienischer Superhits und Urlaubsstimmung verspricht das LAK-Open Air am 29. Juni 2018 in St. Pölten.

„Insieme“ wird das Publikum mit Hits wie „Volare“, „Adesso Tu“ von Eros Ramazzotti oder Umberto Tozzis „Ti Amo“ auf eine musikalische Reise nach Italien mitnehmen und dem St. Pöltner Landhausboulevard einen Hauch von Sommer & Strandfeeling verleihen.

Bekanntestes Gesicht der Band ist die als Jurorin und Coach aus den ORF-Castingshows „Starmania“ und „Die große Chance“ bekannte Monika Ballwein. Mit ihr wird das Männertrio Erik Arno, Rene Velasquez-Diaz und Chris-

tian Deix, bekannt aus dem Erfolgsmusical „Ti Amo“, auf der Bühne stehen.

Open Air 2018

Wann und Wo?

Fr, 29.06.2018 in St. Pölten

Beginn: 20 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)

Geschlossene Veranstaltung für LAK-Mitglieder & Begleitperson

Kosten: Freier Eintritt! Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt notwendig!

Anmeldung:

www.landarbeiterkammer.at/noe unter Bildung & Events → Events

Sonstiges: Bei Interesse an einer Busreise nehmen Sie Kontakt mit der LAK-Geschäftsstelle in Ihrer Region auf.

Seminar vermittelte neue Trends im Forst

Das Seminar für Forstangestellte stieß erneut auf reges Interesse. Insgesamt waren 45 Teilnehmer aus mehr als 25 verschiedenen Betrieben und Organisationen in Straß mit dabei.

Mit aktuellen Themen aus der Forstwirtschaft befasste sich das zweitägige Seminar für Forstangestellte 2018, das diesmal in Straß im Straßertale stattfand.

An beiden Tagen wurde den insgesamt 45 Teilnehmern einmal mehr eine Reihe von interessanten Fachvorträgen geboten. So referierten neben den Mitorganisatoren Forstdirektor DI Werner Löffler und DI Karl Schuster von der LK NÖ, die neue Geschäftsführerin des NÖ Landesjagdverbandes Mag.a Sylvia Scherhauser, Mag. Heimo Gleich (NÖ LAK) sowie zahlreiche Fachexperten. Auf besonderes Interesse stieß der Vortrag von DI Stefan Lederbauer von der Firma LEHI-Copters, der sich mit der Forstlichen Fernerkundung mithilfe von „Drohnen“ auseinandersetzte.

Die Exkursion führte die Seminarteilnehmer diesmal ins Revier Kleinwein des



In der Wald-Erlebniswelt konnten die Teilnehmer des Forstangestelltenseminars einen genauen Blick auf die bekannten Göttweiger Mammutbäume werfen

Stiftes Göttweig und befasste sich inhaltlich mit dem Thema „Gastbaumarten“. Vor Ort organisierten Göttweigs Forstamtsleiter DI Mag. Pater Maurus Kocher und Revierleiter Förster Ing. Reinhard Ruzicka eine Begehung durch die Göttweiger Wald-Erlebniswelt, wo zahlreiche Baumarten aus aller Welt (darunter auch

die bekannten Göttweiger Mammutbäume) besichtigt wurden.

„Dass diesmal Beschäftigte aus mehr als 25 Betrieben teilgenommen haben, zeigt uns, dass unser Seminar interessante Inhalte bietet und in der Forstbranche sehr geschätzt wird“, freute sich NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Aktuelle Angebote aus dem Kursprogramm 2017/18

Sprich, damit ich dich sehe!

Wege zur Visitenkarte Ihrer Persönlichkeit
Ziel dieses Kurses ist es, die eigene Aussprache und den sprachlichen Ausdruck bewusst zu verbessern, ohne dabei die österreichische Färbung unserer Sprache zu vergessen oder gar zu verdrängen.

Trainerin: Andrea Radakovits

Termin: Di, 10.04.2018

Ort: NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: EUR 50,- pro LAK Mitglied

Betriebsrätekurs

Einführung in die Betriebsratsarbeit

Jung-Betriebsräte, Ersatzbetriebsräte und alle an Betriebsratsarbeit Interessierte erhalten einen Einblick in die Welt der betrieblichen Arbeitnehmervertretung. Hauptthemen: Was sind meine wichtigsten Aufgaben? Wer sind meine Ansprechpartner?

Termin: Do, 12.04.2018

Ort: NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: GRATIS für LAK-Mitglieder!

Vom Voltischler zum Leertischler

Das ABC der Büroorganisation

Ordnung und Struktur als Basis für Freiheit und Kreativität im Kopf! Inhalte: Was ist dringend, was ist wichtig? PC Ablage oder beides? Was macht Sinn? Aktive Zeitplanung,

5-Minuten-Tätigkeiten und Aufgaben blocken, Wege um nichts zu vergessen uvm.

Trainerin: Martina Freinberger

Termin: 16.04.2018

Ort: NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

Gehirn-Jogging

Merkwürdigkeit gegen Vergesslichkeit

Jeder kennt das: Sie führen ein Gespräch und vergessen prompt den Namen Ihres Gegenübers. Oder wichtige Aufgaben die zu erledigen sind. Wir leben in einer Zeit, in der wir von Informationen überflutet werden. Lernen Sie, sich das Wesentliche zu merken und nutzen Sie diese Vorteile in Ihrem Alltag.

Trainer: Heinrich Ledebur

Termin: 18.04.2018

Ort: NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: EUR 50,- pro LAK-Mitglied

Staplerkurs

Lehrgang zur Führung von Hubstaplern

Sie erhalten in diesem anerkannten Lehrgang die notwendige rechtliche und technische Ausbildung zur Führung von Staplern.

Termin: Do-Sa, 19.-21.04.2018

Ort: Schulungs-Zentrum Neulengbach, Ing. Leitgeb GmbH

Kosten: DN: 60,- + DG: EUR 150,-

Die Kraft der Imagination

Innere Bilder für Glück und positive Einstellung nutzen

Unser Gehirn, genauer das limbische System, hat eine völlig andere Funktionsweise als der Verstand. Da gibt es keine „Wenn-Dann“-Überlegungen, dort gibt es nur emotionale Verbindungen. Ersetzen Sie Vorstellungen und innere Bilder, die Sie am positiv denken und handeln hindern, durch kraftvolle, neue Bilder, wodurch Sie wieder mehr Lebensenergie im Alltag gewinnen.

Trainerin: Claudia Klohofer

Termin: Di, 24.04.2018

Ort: NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: EUR 50,- pro LAK-Mitglied

Erfolgreiche E-Mail Organisation

Übersicht im Kommunikationsmedium Nr. 1

Themen aus der klassischen Büroorganisation finden sich gepaart mit hilfreichen Funktionen in Microsoft Outlook wieder. Teilnehmer von "Vom Voltischler zum Leertischler" können dieses Seminar als Aufbau-seminar ansehen, es kann aber natürlich auch separat gebucht werden.

Trainerin: Martina Freinberger

Termin: Mi, 16.05.2018

Ort: NÖ LAK ServiceCenter St. Pölten

Kosten: DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

Hochwasserschutz und Gewässerpflege im Fokus



Der Dachverband Marchfeld-Weinviertel erhält und pflegt die Gewässer seiner Verbände. Traktorfahrer Franz Schodl und seine Kollegen betreuen eine Gerinnelänge von 1.400 km.

Eines wird beim Besuch der Mitarbeiter des Dachverbandes Marchfeld-Weinviertel schnell klar. Egal ob Traktorfahrer oder Flusswärter, Früh oder spät, Sommer oder Winter: Die Böschungseigung ist für die Beschäftigten ein ständiger Wegbegleiter.

„Auf dem Traktor treibt es dich immer automatisch Richtung Graben. Wenn wir dann auf sehr schmalen Dämmen unterwegs sind, ist das schon eine Herausforderung. Da muss man schon geübt sein und sich das auch zutrauen“, spricht Franz Schodl über seinen Arbeitsalltag. Seit mittlerweile fünf Jahren ist er beim Dachverband als Traktorfahrer im Einsatz. Dass er auf seinem 14 Tonnen schweren Traktor mit Böschungsmäher die meiste Zeit in Schräglage seinem Job nachgeht, ist für ihn längst zum Alltag geworden. Viel größere Aufmerksamkeit legt er während der Mäharbeiten, die er und seine Kollegen für die insgesamt 20 Wasserverbände durchführen, auf die Bodenbeschaffenheit. „Wenn die Böschung nachgibt oder die Dämme durch Biberbauten aufgeweicht sind, wird es gefährlich“, so Schodl.

Um solche Gefahren frühzeitig zu erkennen, setzen die Dachverbandsmitarbeiter bei ihren Einsätzen auf die

enge Zusammenarbeit mit den Flusswärtern vor Ort. Im gesamten Gebiet, das der Dachverband betreut, gibt es sechs regionale Flusswärter, darunter auch mehrere ausgebildete Gewässermeister. Zu ihren Aufgaben zählen nicht nur Pflegemaßnahmen, sondern auch die Aufsicht über die Reinhaltung der Gewässer und die Früherkennung möglicher Gefahren, wie Verklausungen oder Böschungsabrisse.

„Die Flusswärter verfügen in ihrem Tätigkeitsbereich natürlich über sehr gute Geländekenntnisse, sind untereinander gut vernetzt und leiten die Traktor- und Baggerfahrer, die in ihr Gebiet kommen, bei der Arbeit an“, beschreibt Roman Rebler, der beim Dachverband seit 2016 gemeinsam mit Verbandssekretär Franz Mathias und Obmann LAbg. ÖKR Ing. Manfred Schulz die Geschäfte führt, die Zusammenarbeit in der Belegschaft.

Spezielle Ortskenntnisse sind vor allem dann bedeutend, wenn Arbeiten in bewohnten Gebieten durchgeführt werden müssen. „Wenn du alle fünf Meter einen Baum, eine Straßenlaterne und parkende Autos beachten musst, brauchst du natürlich die dreifache Zeit im Vergleich zur Arbeit im Freiland“, betont Schodl.



Franz Schodl ist beim Dachverband als Traktorfahrer im Einsatz

Der Arbeitsalltag für die Mitarbeiter ist witterungsbedingt zweigeteilt. Während von Mai bis November hauptsächlich Mäharbeiten erledigt werden, steht in den Wintermonaten die Baum- und Gehölzpflege mit Rückewagen auf dem Programm, wobei jene Arbeiten, die händisch erledigt werden müssen, wie etwa in unmittelbarer Nähe von Brücken, von Jahr zu Jahr mehr werden.

Ökonomie vs. Ökologie

Das Gebiet des Dachverbandes erstreckt sich vom Donaugraben bei Bisamberg über den Weinviertler Zentralraum mit der Zaya als Hauptgerinne bis zu den Thaya-Zubringern an der tschechischen Grenze. Wo und welchen Handlungsbedarf es entlang der insgesamt 1.400 Kilometer Gerinne gibt, wird im Zuge einer jährlichen sogenannten Gerinnebereisung festgestellt.

„Je nach örtlicher Gegebenheit gibt es dann sehr unterschiedliche Aufgabenstellungen. Wir stehen dann oft vor der grundsätzlichen Herausforderung, einen Einklang zwischen unserem Ziel des Hochwasserschutzes und der Gerinnenerhaltung auf der einen und dem Naturschutz auf der anderen Seite zu finden“, so Rebler abschließend.



Im Vorjahr feierte der Dachverband Marchfeld-Weinviertel sein 50 Jahr-Jubiläum. Inklusive Flusswärter der Wasserverbände beschäftigt er derzeit 17 Mitarbeiter.

Jugendzuschuss für Mitglieder bis 26 Jahre

Die NÖ Landarbeiterkammer unterstützt junge Mitglieder mit einem Zuschuss für den Besuch der äußerst beliebten Musikfestivals Nova Rock, FM4 Frequency und Beatpatrol.

Das Nova Rock in Nickelsdorf (14.-17.06.), das FM4 Frequency in St. Pölten (16.-19.08.) und das Beatpatrol (25.10) gehören zu den größten und beliebtesten Musikfestivals in Österreich.

Wer im Jahr 2018 eine dieser Veranstaltungen besuchen möchte, der kann bei der NÖ Landarbeiterkammer um einen Jugendzuschuss ansuchen! Für Tageskarten gewährt die NÖ LAK einen Zuschuss bis zu EUR 30,-, für einen Festivalpass (beim Nova Rock und Frequency) erhältst du EUR 60,- Unterstützung. „Mit diesem speziellen Zuschuss für unsere jungen Mitglieder wollen wir ihnen zeigen, dass auch sie ein wichtiger Teil unserer LAK-Familie sind“, unterstreicht Präsident Andreas Freistetter.

Anspruchsberechtigte für den LAK-Jugendzuschuss sind alle Kammermitglieder bis zum Ende des 26. Lebens-



jahres, die zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits sechs Monate innerhalb eines Jahres in der Land- und Forstwirtschaft vollbeschäftigt (mindestens 20 Wochenstunden) waren. Dazu zählt natürlich auch die Lehrzeit.

Die detaillierten Richtlinien für den Bezug des Jugendzuschusses sowie das Antragsformular und alle weiteren Infos zur Abwicklung findest du unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Förderungen*.

LAK-Vorteilsangebote | Text: Mag. Markus Schneider

Garten Tulln feiert 10-jähriges Jubiläum

Die erste ökologische Gartenschau Europas gehört zu den Top-Ausflugszielen in NÖ. Für LAK-Mitglieder gibt es auch im Jubiläumsjahr 2018 vergünstigte Eintrittspreise.

Knapp 2,5 Millionen Besucherinnen und Besucher lockte die Garten Tulln seit 2008 an. Mit dem 10. Geburtstag sollen nun neue Trends und Innovationen in die Gartenschau einfließen.

Ab dem Jubiläumsjahr werden zwei Millionen Euro investiert, um dieses ökologische Leuchtturmprojekt Europas weiterzuentwickeln und das Angebot weiter zu attraktivieren. So wird der

botanische Garten um ein „Arboretum“ mit heimischen Bäumen und Pflanzen erweitert, das gezielt auf die Bedürfnisse von Gartenbesitzern ausgerichtet sein wird. Neben der Neugestaltung des Schulgartens lädt außerdem ein neuer bayrischer Biergarten zum Verweilen ein.

Ihre Tore öffnet die Garten Tulln heuer ab dem 7. April. Am Samstag, den 21. April wird das 10-jährige Bestehen mit

einem Jubiläumsfest gefeiert. Umso mehr freut es die NÖ LAK, dass die Kooperation mit der Garten Tulln auch für das Jahr 2018 beibehalten werden konnte. So können LAK-Mitglieder beim Besuch der Gartenschau verschiedene Eintrittsermächtigungen in Anspruch nehmen (siehe Infobox links).

Um die Vergünstigungen zu erhalten, ist an der Kasse die Vorlage einer LAK-Mitgliedsbestätigung notwendig, die Sie rund um die Uhr einfach & bequem unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Mitgliederservice* unter Eingabe ihrer Daten beantragen und danach selbst ausdrücken können. Weitere Infos zur Garten Tulln finden Sie online unter www.diegartentulln.at.

Eintrittsermächtigungen für LAK-Mitglieder in der Garten Tulln

Erwachsenen-Tageskarte (Kammermitglied)	EUR 10,- (statt EUR 12,50)
Familiertageskarte (2 Erw. + Kinder 6-18 Jahre)	EUR 25,- (statt EUR 28,-)
Erwachsenen-Saisonkarte	EUR 39,- (statt EUR 47,-)
Familien-Saisonkarte	EUR 68,- (statt EUR 79,-)

Startschuss zur Betriebsbesuchstour 2018

Freistetter: „Persönliche Gespräche sind sehr wichtig“

Mit 1.675 LAK-Mitgliedern (siehe auch Seite 2) ist Krems der Bezirk mit den meisten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in der Land- und Forstwirtschaft in ganz Niederösterreich. Umso besser passte es, dass das LAK-Präsidium seine Betriebsbesuchstour 2018 mit einem Tag in der Wachau startete.

„Unser Ziel ist es, unseren Mitgliedern bestmögliches Service zu bieten. Wir wollen wissen, wie es den Arbeitnehmern, an ihren Arbeitsstätten geht und wie wir sie unterstützen können. Das geht am besten in persönlichen Gesprächen in den Betrieben vor Ort“, so Freistetter.

Besucht wurden im Bezirk Krems die Beschäftigten folgender Betriebe:

- Maschinenring Krems-Gföhl
- Bezirksbauernkammer Krems
- Gärtnerei Kral
- Raiffeisen Lagerhaus Absdorf-Ziersdorf an den Standorten in Gedersdorf, Spitz, Lengsfeld und Furth



In der Stadt Krems statteten Präsident Freistetter und sein Team der Gärtnerei Kral einen Besuch ab

Genutzt wurden die Betriebsbesuche natürlich auch zum sozialpartnerschaftlichen Gedankenaustausch mit Dienstgebern, wie etwa der Obfrau der Bezirksbauernkammer Krems ÖkR Ida Steininger, dem Geschäftsführer des Raiffeisen Lagerhauses Absdorf-Ziersdorf Direktor Günter Zaiser und dem Geschäftsführer des Maschinenrings Krems-Gföhl Johannes Schwarz.

Weitere Fotos von der Betriebsbesuchstour finden Sie auf der LAK-Website unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik Aktuelles.



Mitarbeiter Günter Edelmaier informierte über Leistungen der LAK



Beim Maschinenring Krems-Gföhl konnte der Betrieb sein Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung präsentieren



Besucht wurden auch die Mitarbeiter der Filiale Spitz des Lagerhauses Absdorf-Ziersdorf



In der Filiale Furth konnte sich die LAK-Spitze nicht nur mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sondern auch mit dem Geschäftsführer des Raiffeisen Lagerhauses Absdorf-Ziersdorf Günter Zaiser austauschen

Gessl und Sigl stellten ihre Teams neu auf

Im Lagerhaus Hollabrunn-Horn wählten sowohl Arbeiter als auch Angestellte einen neuen Betriebsrat. Zur Freude der Belegschaftsvertreter lag die Wahlbeteiligung bei über 90 %.

„Ein großes Dankeschön an den Wahlvorstand und vor allem an den Vorsitzenden Josef Westermayer. Die Wahl war sehr gut organisiert und die hohe Beteiligung von über 90 Prozent stärkt uns natürlich den Rücken“, betonten die beiden wiedergewählten Betriebsratsvorsitzenden Franz Sigl (Arbeiter) und Helmut Gessl (Angestellten).

Bei beiden LAK-zugehörigen Körperschaften gab es je fünf Mandate zu vergeben. Gessl vertritt mit seinem Team fast 200 Mitarbeiter. Neben Andreas Dürnsteiner und Oliver Hauer, die bereits als Betriebsräte tätig waren, kamen Karl Schwarzberger, der in Zukunft als Gessls Stellvertreter fungieren wird und Roman Peintner als neue Betriebsräte hinzu.

Bei den Arbeitern wurde Franz Sigl, der ab Jänner 2016 nach der Pensionierung von Karl Kral zum Vorsitzenden aufrückte, im Rahmen der konstituierenden Sitzung in seiner Funktion als BR-Vorsitzender bestätigt. Mit Adolf Heugl und Heinrich Wolf gibt es auch bei den Arbeitern neue Betriebsräte. Das Team wird komplettiert durch BRV-Stellvertreter Herbert Müllner und Jürgen Leibl.



Maschinenringe erhielten BGF-Gütesiegel

Mit dem Projekt „MR in Bewegung - bewusst g'sund“ trägt der Maschinenring zur Gesundheit seiner Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter bei. Nachdem die Maschinenring Service NÖ-Wien das Gütesiegel Betriebliche Gesundheits-

förderung (BGF) bereits 2013 und 2016 erhielt, schlossen sich danach viele lokale Maschinenringe der Aktion an und starteten ebenfalls ihre BGF-Projekte - nicht nur im sportlichen Bereich, sondern sogar mittels baulicher Maßnahmen (Sozialräume und Duschmöglichkeiten).

Bei der feierlichen Verleihung des Gütesiegels für die Jahre 2018 bis 2020 wurden die Maschinenringe Zwettl-Weitra, Mittleres Weinviertel, Waldviertel Nord, Melk-Pöggstall sowie Krems-Gföhl erstmals ausgezeichnet.

Wiederverleihungen gab es für die Maschinenringe Ostarrichi (Erlaufthal, Ybbstal und Amstetten), Mostviertel West und Neulengbach-Tullnerfeld.



Osteraktion kam gut an

In den Wochen vor Ostern hatten die LAK-Mitarbeiter und Funktionäre bei ihren Betriebsbesuchen erneut ein kleines Mitbringsel in Form eines grün-gefärbten LAK-Ostereis dabei. Insgesamt wurden im Rahmen der heurigen Osteraktion über 7.200 Eier an Mitglieder in ganz Niederösterreich verteilt.

Weitere Fotos finden Sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Aktuelles*.



LAK-Geschäftsstellenleiter Gerhard Lechner schaute bei den Pielachtaler Pilzen in Kirchberg vorbei



Freude über den Ostergruß in der BBK Mistelbach



Die fleißigen LAK-Osterhasen versorgten auch die Mitarbeiter der Bundesforste in Krems mit Ostereiern



Über ein LAK-Osterei durften sich die Arbeiter im Raiffeisen Lagerhaus Ternitz freuen

Neuer Arbeiterbetriebsrat bei Winzer Krems

Die insgesamt 38 Arbeiter der Winzer Krems waren am 12. März aufgerufen, einen neuen Betriebsrat zu wählen.

Dabei sprach die Belegschaft dem bewährten Betriebsratsteam ihr Vertrauen aus. Georg Hopf, der seit 2010 den Vorsitz inne hat, wurde erneut zum Betriebsratsvorsitzenden gewählt. Für den 38-Jährigen, der im Außendienst arbeitet, beginnt damit die dritte Periode an der Spitze der Belegschaftsvertretung.

Mit Christian Braun blieb auch bei der Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden personell alles beim Alten. Auch Braun engagiert sich bereits seit dem Jahr 2010 als Betriebsrat. Das dritte Mandat ging an Karl Siller, der neu ins Betriebsratsteam gewählt wurde. Siller ist bei den Winzer Krems seit über 30 Jahren als Kellereifacharbeiter beschäftigt.



Das neugewählte Betriebsratstrio bei den Arbeitern der Winzer Krems. V.l.n.r.: Christian Braun, Vorsitzender Georg Hopf und Karl Siller

Als Ersatzbetriebsräte wurden Kraftfahrer Reinhard Tauböck sowie die

beiden Arbeiterinnen Anita Paradeiser und Christine Feyertag nominiert.

Unsere Preise

2 Erlebnistickets
für die Amethyst
Welt in Maissau

**Amethyst Welt Maissau**

Rund um das größte Amethyst-Vorkommen Europas präsentiert sich die Amethyst Welt Maissau als einzigartige Erlebniswelt zum Thema Edelsteine. Für Familien ist vor allem das Schatzgräberfeld, wo selbst nach Edelsteinen geschürft werden kann, ein absolutes Highlight. Die NÖ LAK verlost 2 Erlebnistickets. Infos unter www.amethystwelt.at.

1x 2 Jahreskarten
für den Wildpark
Ernstbrunn.

**2 Jahreskarten f. Wildpark Ernstbrunn**

Tiere inmitten der Weinviertler Eichenwälder beobachten und Wolfsforschung hautnah erleben. Diese Highlights bietet der Wildpark Ernstbrunn. Neben Wölfen gibt es u.a. Steinböcke, Mufflons, Gämse, Rot- und Damwild sowie schottische Hochlandrinder zu bestaunen. Die NÖ LAK verlost 1x 2 Jahreskarten. Mehr Infos finden Sie online unter www.wildpark-ernstbrunn.at.

Unser Web-Tipp



Das Internet bietet viele Vorteile, birgt aber auch Gefahren. Die österreichische Info-Plattform Watchlist Internet informiert über aktuelle Betrugsfälle im Internet und gibt Tipps, wie man sich vor Betrugsmaschinen (z.B. falsche Online-Shops, Abo-Fallen, gefälschte Rechnungen) schützen kann. Abrufbar ist auch eine aktuelle Liste betrügerischer Online-Webseiten. Wenn Sie sicher im Internet unterwegs sein wollen, schauen Sie rein: www.watchlist-internet.at.

Grüne Welt Quiz

Gewinnen Sie wieder mit dem Grüne Welt-Quiz!

Die richtige Antwort der vergangenen Ausgabe war: b) „Vierkanter Gottes“

Gewonnen haben:**1 Niederösterreich-CARD 2018/19 für die ganze Familie**

Susanne Prigl, 3324 Euratsfeld
Oeticket-Gutschein im Wert v. EUR 30,-
Kevin Staub, 2130 Mistelbach/Zaya
Silvia Fidler, 3040 Neulengbach
2 Jahreskarten für den Tierpark der Stadt Haag
Anna Brunnthaller, 3508 Höbenbach

Als Hauptpreis verlost die NÖ LAK die neue Niederösterreich-CARD 2018/19 für eine Familie. Weitere Preise sind 1x 2 Erlebnistickets für die Amethyst Welt in Maissau sowie 1x 2 Jahreskarten für den Wildpark Ernstbrunn im Weinviertel.

**Die aktuelle Gewinnfrage:
Welches Jubiläum feiert
DIE GARTEN TULLN im Jahr 2018?**

- a) 5 Jahre
b) 10 Jahre
c) 15 Jahre

**Der Hauptpreis:****Niederösterreich-CARD 2018/19 für eine ganze Familie**

Die neue NÖ-Card für die Saison 2018/19 gilt ab 1. April 2018 und bietet freien Eintritt zu 315 spannenden und abwechslungsreichen Ausflugszielen, darunter Burgen & Schlösser, Stifte, Erlebnis- und Naturparks sowie zahlreiche Sport- und Freizeitangebote in Niederösterreich, Wien, dem Burgenland und der Steiermark. 17 Ausflugsziele, u.a. das Mohr-Sederl in den Wiener Alpen und das Kristallium im Waldviertel sind heuer neu dabei! Alle Infos und eine Übersicht aller Angebote finden Sie online unter www.niederoesterreich-card.at.



Die richtige Antwort lautet: ☐ a ☐ b ☐ c

Falls ich gewinne, wünsche ich mir: ☐ NÖ CARD 2018/19

☐ 2 Erlebnistickets f. Amethyst Welt ☐ 2 Jahreskarten - Wildpark Ernstbrunn

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

E-Mailadresse _____

Sozialversicherungsnummer _____

☐ **JA**, ich möchte den Newsletter der NÖ Landarbeiterkammer kostenlos beziehen.
Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mailadresse an!

Einsendeschluss ist der 09.05.2018.

Den Kupon schicken Sie an: NÖ Landarbeiterkammer, Marco d'Avianogasse 1/1, 1015 Wien oder per E-Mail mit Namen, Adresse und gewünschtem Preis an gewinnspiel@lak-noe.at.

NEU: Jetzt auch per E-Mail

Urlaub in Drosendorf: Perfekt zum Kraft tanken!

Im altherwürdigen Schloss Drosendorf im nördlichen Waldviertel ist für Urlaubsgäste Entspannung angesagt.

Den Alltagsstress hinter sich lassen, Energie aufladen und die Seele baumeln lassen! Das Ambiente im Schloss Drosendorf strahlt Seele und Herzlichkeit aus und lädt zum Wohlfühlen ein.

Drosendorf hat aber nicht nur Ruhe & Entspannung, sondern auch vielseitige Freizeitangebote zu bieten, die zum Verweilen einladen: ein Konzert des Mozarteum Orchester Salzburg, Jazzabende, Stadtführungen, Filmvorführungen, Circusluft und Spielplätze für Kinder, Tennis, Golf, Fischen, Wandern oder Baden in der Thaya oder im Terrassenbad.

Großen Zuspruch finden im Juli & August auch die Heurigenabende im Schloss und die Cocktailabende auf der Failler-Terrasse. Zu den Highlights in der Region gehört natürlich eine Fahrt mit dem „Reblaus Express“, einer Nostalgiebahn von Drosendorf nach Retz mit Heurigenwaggon, wo regionale Schmankerln angeboten werden. Ausflugsmöglichkeiten gibt es darüber hinaus auch ins benachbarte Tsche-

chien. Infos und aktuelle Termine gibt es unter www.schloss-drosendorf.at.

Für LAK-Familien und Senioren gibt es günstige Urlaubsangebote. Eine Woche Vollpension kostet für LAK-Mitglieder pro Person nur EUR 140,-. Weitere Infos gibt es online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Mitgliederservice* → *Bildungsstätte Drosendorf* oder telefonisch im Kammeramt unter 01/ 512 16 01 23.



Eine Fahrt mit dem Reblaus-Express ist der Inbegriff einer „Zeitreise“

Erhöhung der Urlaubsaktion

Wichtige Betreuungsarbeit wird vom Land NÖ anerkannt.

Im Februar beschloss die NÖ Landesregierung eine weitere Erhöhung der NÖ Urlaubsaktion für pflegende Angehörige.

Im Zuge des blau-gelben Familienpakts wird der Zuschuss auf EUR 175,- für einen konsumierbaren Urlaub in Österreich und auf EUR 225,- für einen Aufenthalt in Niederösterreich erhöht. „Die Pflege und Betreuung von Menschen ist dem Land NÖ ein großes Anliegen. Der Ausbau der Aktion ist eine Anerkennung für jene Angehörigen, die Pflegebedürftige als Hauptpflegepersonen betreuen und ihnen ein Leben zu Hause ermöglichen. Besonders für Pflegende sind Erholungsphasen wichtig, um frische Kräfte schöpfen zu können“, freute sich Sozial-Landesrätin Barbara Schwarz über die Neuerungen.

Bisher betrug der Zuschuss EUR 140,- bzw. EUR 180,-. Die Erhöhung trat bereits mit 1. März 2018 in Kraft. Antragsformulare für die NÖ Urlaubsaktion sind bei den NÖ Bezirkshauptmannschaften, bei den Gemeindeämtern und online unter www.noegv.at erhältlich.

Alle Angebote für Senioren im Überblick

Für LAK-Seniorinnen und Senioren werden auch nach dem Seniorentag am 3. Mai in Seitenstetten verschiedene Veranstaltungen angeboten.

➤ Gesundheitstag für Senioren

Wer auch im Alter gesund & fit sein möchte, der kann sich beim Gesundheitstag für Senioren am Donnerstag, den 12. Juli in Lanzenkirchen wertvolle Tipps holen! Neben einem Vortrag zum Thema „Erbrecht und Patientenverfügung“ sind eine Gesundheitsstraße mit vielen Stationen sowie Workshops zu den Themen Yoga und Darmgesundheit geplant.

➤ Seniorenausflug in die Steiermark

Am 10./11. September 2018 wird erstmals ein zweitägiger Seniorenausflug in die Steiermark stattfinden. Geplant ist u.a. eine Besichtigung der Landeshauptstadt Graz sowie ein Besuch im Lipizzanergestüt Piber. Weitere Programmdetails werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

➤ Bildungstag für Senioren in Wien

Der beliebte Bildungstag in Wien findet am Donnerstag, den 27. September statt. Programmpunkte sind eine Führung im „Time Travel Vienna“, ein Stadtspazier-

gang durch den 1. Bezirk, eine Panoramabusfahrt entlang der Wr. Ringstraße sowie ein Besuch der Apfelstrudel-Show im Cafe Resident Schönbrunn.

Aufgrund der großen Nachfrage werden alle Interessenten nach der Anmeldung zunächst auf „Warteliste“ gesetzt und Mitglieder, die erstmals teilnehmen möchten, vorgereiht.

Anmelden können Sie sich für alle Veranstaltungen telefonisch im Kammeramt unter 01/ 512 16 01 24 oder unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Bildung & Events*.

1015 Wien

Marco d'Avianogasse 1

01/ 512 16 01 – 0 oder DW

Fax 01/ 513 93 66

lak@lak-noe.at

www.landarbeiterkammer.at/noe

3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

02742/ 35 26 83

Fax 02742/ 28265

stpoelten@lak-noe.at

www.facebook.com/laknoe

Direktion

Präsident Ing. Andreas Freistetter

Kammeramtsdirektor Mag. Walter Medosch

Direktionsassistentin Regina Groß

DW 17 oder 0676/ 841 430 27

DW 19 oder 0676/ 841 430 10

DW 18 oder 0676/ 841 430 22

andreas.freistetter@lak-noe.at

walter.medosch@lak-noe.at

regina.gross@lak-noe.at

Rechtsabteilung

Vertretung beim Arbeits- und Sozialgericht, Rechtsberatung, Kollektivverträge:

Mag. Heimo Gleich

Mag.^a Laura-Maria Schrammel

Magdalena Piribauer

DW 14 oder 0676/ 841 430 20

DW 21 oder 0676/ 841 430 30

DW 12

heimo.gleich@lak-noe.at

laura.schrammel@lak-noe.at

magdalena.piribauer@lak-noe.at

Referat für Bildung

Kurs- und Eventorganisation, Lehrlings- und Kursbeihilfe, Bildungstage:

Melanie Höller

Lisa Brandstötter

DW 23 oder 0676/ 841 430 24

DW 16

melanie.hoeller@lak-noe.at

lisa.brandstotter@lak-noe.at

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Presse, Gestaltung Grüne Welt, Homepage, Newsletter:

Mag. Markus Schneider

DW 10 oder 0676/ 841 430 26

markus.schneider@lak-noe.at

Referat für Bau & EDV

Bauförderung, EDV, Mitgliederevidenz und Seniorenaktivitäten:

Traude Müller-Kögler

Thomas Böhm

DW 24 oder 0676/ 841 430 21

DW 15 oder 0676/ 841 430 25

traude.mueller-koegler@lak-noe.at

thomas.boehm@lak-noe.at

Referat für Rechnungswesen & Revision

Buchhaltung, Lohnverrechnung & Darlehensrückzahlungen, Kinderbetreuungszuschuss- und Führerscheinbeihilfen:

Elfriede Haslinger

DW 20

elfriede.haslinger@lak-noe.at

ServiceCenter

3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

Gerhard Lechner

Regina Scheichel

02742/ 35 26 83 Fax 282 65

Öffnungszeiten: Mo, Mi + Do von 8 – 16 Uhr, Di: 8 – 18 Uhr, Fr: 8 – 13 Uhr

0676/ 841 430 15

0676/ 841 430 23

stpoelten@lak-noe.at

gerhard.lechner@lak-noe.at

regina.scheichel@lak-noe.at

Geschäftsstellen

Sprechtag (außer St. Pölten): Mo + Do von 8 – 12 Uhr, Abendsprechtag von 16 – 18 Uhr

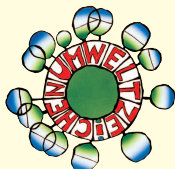
			Geschäftsstellenleiter	Abendsprechtag
3300 Amstetten	07472/ 622 07	Fax 622 07	Karl Buchinger	Dienstag
Kirchenstraße 17	0676/ 841 430 11		lak.amstetten@aon.at	
2020 Hollabrunn	02952/ 24 38	Fax 24 38	Franz Dick	Dienstag
Amtsgasse 9	0676/ 841 430 12		lak.hollabrunn@aon.at	
3580 Horn	02982/ 24 29	Fax 24 29	Günther Edelmaier	Donnerstag
Prager Str. 11	0676/ 841 430 13		lak.horn@aon.at	
2130 Mistelbach	02572/ 24 80	Fax 24 80	Markus Hemerka	Dienstag
Bahnstraße 28	0676/ 841 430 14		lak.mistelbach@aon.at	
2700 Wr. Neustadt	02622/ 228 94	Fax 228 94	Josef Seidl	Dienstag
Hauptplatz 15	0676/ 841 430 16		lak.wrneustadt@aon.at	
3910 Zwettl	02822/ 524 93	Fax 524 93	Manfred Schuh	Montag
Gartenstraße 32, 1. Stock	0676/ 841 430 17		lak.zwettl@aon.at	
Bildungsstätte Schloss Drosendorf	02915/ 2321	Fax 2321 40	Brigitte Häckel	
Schlossplatz 1, 2095 Drosendorf			schloss-drosendorf@drosendorf.at	
Bürozeiten: Mo – Do: 8 – 16.30 Uhr, Fr 8 – 12.30 Uhr				

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, 1015 Wien, Marco d'Avianogasse 1, Telefon 01/512 16 01 – 0. Redaktion und Gestaltung: NÖ Landarbeiterkammer, Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

Offenlegung: www.landarbeiterkammer.at/noe/offenlegung

Druck: AV+Astoria Druckzentrum GmbH, 1030 Wien, Faradaygasse 6

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens (UZ 24), AV+Astoria Druckzentrum GmbH, UW 734



Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.